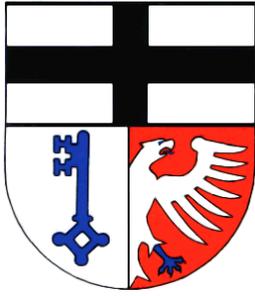


Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|---|
| Sitzungsdokumente | 2 |
| Einladung Fragestunde Rat | 2 |
| Vorlagendokumente | 4 |
| TOP Ö 1 Anfrage von Ratsherrn Joachim Schollmeyer vom 13.04.2019 betreffend den Auswirkungen der Trockenheitsperiode in 2018 und Maßnahmen hinsichtlich künftigen ähnlichen gelagerten Ereignissen | 4 |
| Anfrage von Ratsherrn Joachim Schollmeyer vom 13.04.2019 betreffend den Auswirkungen der Trockenheitsperiode in 2018 und Maßnahmen hinsichtlich künftigen ähnlichen gelagerten Ereignissen AF/0102/2019 | 4 |
| TOP Ö 2 Anfrage des Ratsherrn Heribert Schiebener - Fraktion Bündnis '90/Die Grünen vom 25.07.2019 betreffend Auswirkungen der Veranstaltung Rheinbach Classics vom 19. - 21.07.2019 auf das Emissionvolumen von Treibhausgasen in und um Rheinbach | 5 |
| Anfrage von Heribert Schiebener - Fraktion Bündnis '90-Die Grünen vom 25.07.2019 betreffend Auswirkungen der Veranstaltung Rheinbach Classics auf das Emissionsvolumem von Treibhausgasen in und um Rheinbach AF/0112/2019 | 5 |
| TOP Ö 3 Anfrage der Ratsherren Huth und Dr. Ganten - UWG-Fraktion vom 08.09.2019 betreffend der Einrichtung eines interkommunalen Klimamanagements | 6 |
| Anfrage der Ratsherren Huth und Dr. Ganten - UWG-Fraktion vom 08.09.2019 betreffend der Einrichtung eines interkommunalen Klimamanagements AF/0114/2019 | 6 |
| TOP Ö 4 Anfrage der Ratsherrn Huth und Dr. Ganten - UWG-Fraktion vom 09.09.2019 betreffend Anliegerbeiträge Straßensanierung | 8 |
| Anfrage der Ratsherren Huth und Dr. Ganten (UWG-Fraktion) vom 09.09.2019 betreffend Anliegerbeiträge Straßensanierung AF/0113/2019 | 8 |

Der Bürgermeister



Rheinbach, 17.09.2019

Einladung

zur 10/25. Fragestunde des Rates der Stadt Rheinbach

Zu der vorbezeichneten Fragestunde lade ich hiermit ein.

Termin: **Montag, 30.09.2019 um 17:30 Uhr**

Ort: **Ratssaal, Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6, 53359 Rheinbach**

Den Inhalt bitte ich der beigefügten Tagesordnung zu entnehmen.

gez. Stefan Raetz
Vorsitzender

T a g e s o r d n u n g

zur Fragestunde Fragestunde des Rates
am Montag, 30.09.2019

| TO-Punkt | Anfrage | Vorlagen-Nr. |
|----------|---------|--------------|
|----------|---------|--------------|

A) **ÖFFENTLICHE SITZUNG**

- | | | |
|---|---|--------------|
| 1 | Anfrage von Ratsherrn Joachim Schollmeyer vom 13.04.2019 betreffend den Auswirkungen der Trockenheitsperiode in 2018 und Maßnahmen hinsichtlich künftigen ähnlichen gelagerten Ereignissen | AF/0102/2019 |
| 2 | Anfrage des Ratsherrn Heribert Schiebener - Fraktion Bündnis'90/Die Grünen vom 25.07.2019 betreffend Auswirkungen der Veranstaltung Rheinbach Classics vom 19. - 21. Juli 2019 auf das Emissionvolumen von Treibhausgasen in und um Rheinbach | AF/0112/2019 |
| 3 | Anfrage der Ratsherren Huth und Dr. Ganten - UWG-Fraktion vom 08.09.2019 betreffend der Einrichtung eines interkommunalen Klimamanagements | AF/0114/2019 |
| 4 | Anfrage der Ratsherrn Huth und Dr. Ganten - UWG-Fraktion vom 09.09.2019 betreffend Anliegerbeiträge Straßensanierung | AF/0113/2019 |



An den
Bürgermeister der Stadt Rheinbach
Herrn Stefan Raetz
Schweigelstrasse 23
53359 Rheinbach

Joachim Schollmeyer
Meisenweg 16
53359 Rheinbach
Mitglied des Rates der Stadt Rheinbach

den 13. April 2019

Anfrage zu den Auswirkungen der Trockenheitsperiode in 2018 und Maßnahmen hinsichtlich künftigen ähnlich gelagerten Ereignissen

Sehr geehrter Herr Raetz,
die lange Trockenperiode in Verbindung mit hohen Temperaturen im vergangenen Jahr (2018) hatte bundesweit Auswirkungen auf Wälder, landwirtschaftliche Flächen, öffentliche Grünflächen, die Gewässer aber auch die Trinkwasserversorgung bzw. die Funktionsfähigkeit der Abwasseraufbereitung, die Löschwasserverfügbarkeit und evtl. andere Bereiche. In Rheinbach waren davon vermutlich u. a. der Freizeitpark, Straßenrandbegrünungen, Kreiselgrünflächen, das Klärwerk betroffen.

In diesem Zusammenhang bitte ich um Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Auswirkungen hatte die extreme Trockenheit im Bereich der Stadt Rheinbach? Welche Schädigung von Bäumen, Sträuchern usw. ist aufgetreten bzw. wurde im Nachhinein (zu Beginn der neuen Vegetationsphase) beobachtet?
2. Inwieweit wurden die örtliche Freiwillige Feuerwehr, die Bundeswehr bzw. sonstige Betriebe oder Anbieter in die Bewässerung von Grünflächen bzw. Straßenbäumen mit einbezogen oder haben diese Hilfe angeboten?
3. Welche Anfragen gab es seitens der Bevölkerung bzgl. Trinkwasserversorgung, Wassersparen oder zur Bewässerung von Straßenbäumen sowie Grünflächen vor der eigenen Haustür?
4. Inwieweit war die Kläranlage durch die Trockenheit in ihrer Funktion eingeschränkt?
5. Wie viele Einsätze hatte die Freiwillige Feuerwehr aufgrund von Bränden, die auf die Trockenheit zurückzuführen waren? Welche Probleme traten für die Feuerwehr bzgl. der Löschwasserversorgung auf?
6. Welche Probleme oder Schwierigkeiten traten wann auf oder hätten eintreten können, wenn die Trockenheit weiter angehalten hätte?
7. Inwieweit wurden aufgrund der Erfahrungen mit der letztjährige Trockenperiode Maßnahmen vorgesehen, um ähnlichen in den kommenden Jahren Situationen vorzubeugen, insbesondere zur Vorbeugung einer Trinkwasserknappheit bzw. zur Einsparung von Trinkwasser und welche Maßnahmen sind das?
8. Welche städtebauliche Pläne und städteplanerischen Ideen gibt es, das Mikroklima in der Stadt im Hinblick auf Trockenperioden generell zu verbessern?
Welche Rolle kommt in diesem Zusammenhang Straßenbäumen zu bzw. ist vorgesehen, insbesondere bei der Planung neuer Wohn- und Gewerbegebiete, mehr Raum für Straßenbäume zu schaffen und deren Anzahl zu vergrößern?

Mit freundlichen Grüßen

Joachim Schollmeyer (Fraktionssprecher)

An den
Bürgermeister der Stadt Rheinbach
Herrn Stefan Raetz
Schweigelstraße 23
53359 Rheinbach

Heribert Schiebener
Drosselweg 8
53359 Rheinbach
Mitglied im Rat der
Stadt Rheinbach
Fraktion Bündnis90/Die
Grünen

25.7.2019

Anfrage zur nächsten Ratssitzung

Im Zusammenhang mit der in Rheinbach diskutierten "Ausrufung des Klimanotstandes" stellen sich Fragen zu den Auswirkungen der Veranstaltung „Rheinbach Classics“ vom 19./21. Juli 2019 auf das Emissionsvolumen von Treibhausgasen in und um Rheinbach.

Nach Angaben der Veranstalter von „Rheinbach Classics“ sind rd. 20.000 Besucher nach Rheinbach gekommen. Berichtet wurde auch, dass der „Korso durch Rheinbach“ mit über 300 Oldtimern voll ausgebucht war. Es beteiligten sich auch viele Fahrzeuge an der auf 180 km ausgelegten „Rallye“ durch die Umgebung von Rheinbach.

Ich stelle deshalb folgende Fragen:

1. Wie hoch schätzt die Stadt Rheinbach die im Zuge der Veranstaltung „Rheinbach Classics 2019“ zusätzlich entstandenen CO₂-Emissionen?
2. Wie bewertet die Stadt Rheinbach den Wert von Veranstaltungen wie „Rheinbach Classics“ in Zeiten einer wachsenden Bedrohung durch Klimaveränderungen?
3. Welche Überlegungen und Planungen der Stadt Rheinbach gibt es, die durch die Veranstaltung „Rheinbach Classics“ zusätzlich entstandenen Treibhausgasemissionen durch Reduktionsmaßnahmen an anderer Stelle bzw. eine Beteiligung an entsprechenden Projekten zu kompensieren?

Mit freundlichen Grüßen
Heribert Schiebener



Die Fraktion im Rat der Stadt Rheinbach

Schweigelstraße 23

53359 Rheinbach

An den Bürgermeister der

Rheinbach, 08.09.2019

Stadt Rheinbach

Herrn Stefan Raetz

Betr.: Fragestunde des Rates am 30. September 2019
hier: Fragen der UWG Fraktion

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Raetz,

sämtliche Fraktionen des Rates der Stadt Rheinbach, Sie persönlich und Ihre Mitarbeiter in der Verwaltung haben sich verpflichtet, sich für den Klimaschutz zu engagieren und für die Klimafolgenanpassung einzusetzen. Ein, wie Sie selbst sagen, „Meilenstein“ für die Erreichung dieser Ziele war die Einrichtung eines interkommunalen Klimamanagements mit der Bestellung eines interkommunalen Klimamanagers als Ansprechpartner in allen Fragen des Klimaschutzes.

Ein wesentlicher Aspekt der Arbeit für den Klimaschutz sind die Verbreitung relevanter Information und der Austausch von Erfahrungen. Diesem Ziel dient eine von der Rhein-Eifel Projektgruppe herausgegebene eindrucksvolle und sehr informative Broschüre „Wir in der Klimaregion Rhein-Eifel“, deren Vorwort auch Sie unterzeichnet haben.

Wir fragen Sie:

Fraktionsvorsitzender:

Dieter Huth

Geranienweg 2

53359 Rheinbach

Tel. 02226 7166

E-Mail: Dieter.Huth@UWG-Rheinbach.de

Fraktionsgeschäftsführer:

Dr. Reinhard H. Ganten

Zur Tomburg 33

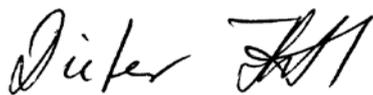
53359 Rheinbach-Todenfeld

Tel.: 02226 7180

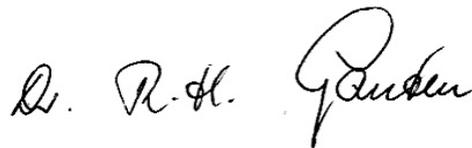
E-Mail: rhganten@gmx.de

1. Welche konkreten Maßnahmen sollten nach Ihrer Auffassung ergriffen werden, um die interkommunale Zusammenarbeit, insbesondere im linksrheinischen Bereich von NRW, mit dem Ziel des Klimaschutzes zu intensivieren?
2. Halten Sie es für sinnvoll und zielführend, die Broschüre „Wir in der Klimaregion Rhein-Eifel“ allen Mitgliedern des Rates und den weiteren Mitgliedern des Umweltausschusses zur Verfügung zu stellen?

Mit freundlichen Grüßen



Dieter Huth
Fraktionsvorsitzender



Dr. Reinhard H. Ganten
Fraktionsgeschäftsführer



Die Fraktion im Rat der Stadt Rheinbach

Schweigelstraße 23

53359 Rheinbach

An den Bürgermeister der

Stadt Rheinbach

Herrn Stefan Raetz

Rheinbach, 09.09.2019

Fragestunde des Rates am 30.09.19, Anliegerbeiträge Straßensanierung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Raetz,

bekanntlich wird die gesetzliche Regelung zu Anliegerbeiträgen für den Bau/die Sanierung kommunaler Straßen von der Landesregierung neu gefasst und muss noch vom Landtag beschlossen werden. Derzeit ist die Aussetzung der Erhebung von Anliegerbeiträgen in Diskussion in zahlreichen kommunalen Gremien. Vor dem aktuellen Hintergrund der beitragspflichtigen Sanierung der Turmstraße fragen wir Sie:

1. Gibt es bereits jetzt einen Stichtag, ab dem die vom Landtag noch zu beschließende Neuregelung der Anliegerbeiträge dann evtl. rückwirkend gilt?
2. Sind für die Anlieger der Turmstraße bereits Beitragsbescheide für die Anliegerbeiträge erlassen worden?
3. Welche Auffassung vertritt die Kommunalaufsicht zur Aussetzung von Anliegerbeiträgen vor dem Hintergrund der Gesetzesänderung?
4. Inwiefern sieht die Verwaltung eine Aussetzung der Beitragserhebungen als sinnvoll an, was sind die nächsten Schritte?

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Huth
Fraktionsvorsitzender

Dr. Reinhard H. Ganten
Fraktionsgeschäftsführer

Fraktionsvorsitzender:

Dieter Huth
Geranienweg 2
53359 Rheinbach
Tel. 02226 7166
E-Mail: Dieter.Huth@UWG-Rheinbach.de

Fraktionsgeschäftsführer:

Dr. Reinhard H. Ganten
Zur Tomburg 33
53359 Rheinbach-Todenfeld
Tel.: 02226 7180
E-Mail: rhganten@gmx.de